

Spielplan

September - Oktober 2018

Theater Reutlingen **Die Tonne**



September

So	16	Still crazy after all these years UA	18.00 // TONNEKELLER // Tonne-Gastspiel // G
Fr	21	Anna Karenina	20.00 // TONNEKELLER // W
Sa	22	Wanderlust? KALA trilogie von SZENE 2WEI inkl. tanzkompanie	20.00 // TONNE Ⓢ // Tonne-Gastspiel // G P
		Anna Karenina	20.00 // TONNEKELLER
So	23	Tanzworkshop mit SZENE 2WEI inklusive tanzkompanie	13.00 – 16.00 // TONNE Ⓢ // Tonne-Gastspiel // G
		Anna Karenina	18.00 // TONNEKELLER
Mi	26	»Erzähl mir« Theater mit Flüchtlingen	20.00 // TONNE Ⓢ // Theater PATATI-PATATA // G
Sa	29	Momo	16.00 // TONNE Ⓢ // ab 9 Jahren // W
So	30	Momo	11.00 // TONNE Ⓢ // ab 9 Jahren
		Reutlinger Melange Aus dem Goldenen Prag	15.00 // THEATERCAFÉ NEUBAU
		Still crazy after all these years	18.00 // TONNEKELLER // Tonne-Gastspiel // G

Oktober

Sa	06	Krabat	15.00 // TONNE Ⓢ // ab 12 Jahren // W
So	07	Krabat	16.00 // TONNE Ⓢ // ab 12 Jahren
Mo	08	Krabat	11.00 // TONNE Ⓢ // ab 12 Jahren
Di	09	Krabat	11.00 // TONNE Ⓢ // ab 12 Jahren
		Schule trifft Theater Ein Blick ins Programm	18.00 // THEATERCAFÉ NEUBAU
Mi	10	Krabat	11.00 // TONNE Ⓢ // ab 12 Jahren
Fr	12	Oh Neurosen aus Athen UA	20.00 // TONNEKELLER // Tonne-Gastspiel // G

EXTRAS

60 Jahre Tonne

Gerade ist der erste Reutlinger Theaterbau eröffnet, da wird die Tonne schon 60! Anlass genug zu einem kleinen Fest, zu dem das Theater zusammen mit dem Tonneverein einlädt. Ein gemütlicher Abend mit viel Zeit, über vergangene Zeiten zu sprechen: Theatererinnerungen aus turbulenten Jahren mit viel Improvisation und einigen Umzügen bis zur Sesshaftwerdung der Tonne, natürlich auch Ausblicke auf das, worauf man sich nun hinter den Spiegeln schon freuen kann etwa in Form erster Einblicke und eines ersten Reinhörens in die Dreigroschenoper.



Sa	13	Eröffnungsfest der Reutlinger Theateroffensive	Mit dem LTT (Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen), dem Zimmertheater Tübingen, dem Theater Lindenhof Melchingen und dem Theater Reutlingen Die Tonne 20.00 // TONNE Ⓢ + Ⓢ
Di	16	Andorra	11.00 // TONNE Ⓢ // Junges LTT // ab 14 Jahren // G K
Mi	17	Andorra	11.00 // TONNE Ⓢ // Junges LTT // ab 14 Jahren // G K
Do	18	60 Jahre Tonne	19.00 // TONNE Ⓢ
Fr	19	Broken »Zerbrochen« von der KinderKulturKarawane 2018	M.U.K.A. // Theater mit Musik aus Südafrika 20.00 // TONNE Ⓢ // Eine Welt Verein Reutlingen e.V. // G
Sa	20	Die Dreigroschenoper	20.00 // TONNE Ⓢ // P
So	21	Arnold, Retter der Schafheit Reutlinger EA	15.00 // TONNE Ⓢ // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
		Die Dreigroschenoper	19.00 // TONNE Ⓢ
Mo	22	Arnold, Retter der Schafheit	10.00 // TONNE Ⓢ // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
Di	23	Arnold, Retter der Schafheit	10.00 // TONNE Ⓢ // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
		Die Dreigroschenoper	20.00 // TONNE Ⓢ // Theateroffensive-ABO
Mi	24	Die Dreigroschenoper	20.00 // TONNE Ⓢ // Theateroffensive-ABO
Fr	26	Die Dreigroschenoper	20.00 // TONNE Ⓢ
Sa	27	Mission »Royals« – ein Fall für die Sherlocks UA	18.00 // TONNE Ⓢ // Die Tonnellis // P K
		Werther, warum? UA	// 20.00 // TONNEKELLER // W
So	28	Mission »Royals« – ein Fall für die Sherlocks UA	16.00 // TONNE Ⓢ // Die Tonnellis // K
		Die Dreigroschenoper	18.00 // TONNE Ⓢ

Schule trifft Theater

Diese einmalige Veranstaltung zum Spielzeitauftritt bietet Gelegenheit für alle die mit Schule und Schüler_innen zu tun haben, zu erfahren, was in der neuen Spielzeit auf dem Programm steht, aber auch welche Angebote und Möglichkeiten es sonst an der Tonne gibt, das Tonne-Team wie auch die Verantwortlichen vom LTT und Theater Patati-Patata kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu überlegen, wie man noch besser zusammenkommen kann und welche Wünsche es gibt.



Infos & Karten

Tonne-Vorverkauf

Jahnstraße 6 · 72762 Reutlingen
☎ 07121-93770 · ✉ info@theater-reutlingen.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 09–17 h · Sa 10–13 h
Online Karten www.theater-reutlingen.de
Tonne-Karten auch in VVK-Stellen des Verbundes KulturTicket Neckar Alb erhältlich

VVK & Reservierungen & Abendkasse

Karten müssen spätestens 10 Tage nach der Reservierung im Vorverkauf abgeholt oder per Lastschrift bezahlt werden.

Ab 10 Tagen vor der Vorstellung: Reservierungen bis zur Abendkasse möglich, Karten müssen aber bis 30 min vor Vorstellungsbeginn abgeholt sein.

Abendkasse an der jeweiligen Spielstätte ab 1 h vor Vorstellungsbeginn.

An der Abendkasse gilt der AK Preis.

Alle Preise inklusive 2 € (ermäßigt 1 €) für den Bau der Kühlung des neuen Theaters.

Preise Vorverkauf eigene Produktionen

18 € / erm. 12 €

Gruppenpreise (nur im VVK)
14 € / erm. 9,50 € (ab 10 Personen)

Familienpass (gilt nicht bei Premieren)
50 € (2 Erwachsene und 4 Kinder)

Preise Abendkasse, Premieren, Melange, Tonne-Gastspiele (auch im VVK)

20 € / erm. 14 €

Familienpass (gilt nicht bei Premieren)
55 € (2 Erwachsene, 4 Kinder)

Preise »Die Tonnellis«

9 € / erm. 6 €

Preise Gutscheineheft

4x allein oder 1x zu viert ins Theater (außer Silvester)
24 € für Schüler_innen
32 € für Studenten_innen

Ermäßigungen

für Schüler_innen, Studierende, Schwerbehinderte (ab 70%), Auszubildende und Arbeitslose (mit Nachweis), Begleitpersonen von Schwerbehinderten erhalten eine Freikarte.

Gruppenermäßigungen, Schülergutscheineheft, Gutscheine, Familienpässe, Abonnements sind ausschließlich im Tonne-Vorverkauf erhältlich.

Die Karten gelten ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss als Bus- und Bahn-Ticket im gesamten Naldo-Gebiet.

Karten/Info für Externe Gastspiele

Theateroffensiv-Vorstellungen
beim Kulturamt ☎ 07121-3032834

LTT-Gastspiele
beim LTT ☎ 07071-159249 oder
www.landestheater-tuebingen.de

Patati-Patata-Gastspiele
unter ☎ 07121-24202 oder
✉ hallo@theaterpatati.de

Eine Welt Verein-Gastspiele
im Weltladen ☎ 07121-339100
12 € / erm. 8 €

Legende

Ⓢ ➔ Premiere
Ⓢ ➔ Wiederaufnahme
Ⓢ ➔ Kindertheater
Ⓢ ➔ Gastspiel

Unsere Spielstätten

TONNE Ⓢ Neubau · Jahnstraße 6
TONNE Ⓢ Neubau · Jahnstraße 6
TONNEKELLER Wilhelmstr. 71 · Spitalhof

Alle unsere Spielstätten sind barrierefrei, beim Tonnekeller bitte wegen des Aufzugs Bescheid geben lassen.

Impressum

Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH
Jahnstraße 6 · 72762 Reutlingen
Intendant: Enrico Urbanek
Verwaltungsleiter: Matthias Schmied
Redaktion: Sandra Omlor, Philine Pallis, Karen Schultze
Grafik: b-werk · www.b-werk.de
Druckerei: Fink Druck

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Kultur braucht Partner. Wir danken der **Kreissparkasse Reutlingen** für die finanzielle Unterstützung.

HEUTE SPIELEN WIR STEUERN & FINANZEN AN DIE WAND.

Mit Kompetenz und Leidenschaft seit 40 Jahren Ihr Partner in Sachen Steuern und Finanzen.

SCHLÜTER + KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft
Schloßgartenstraße 2
72793 Pfullingen
Telefon 07121-9761-0
Telefax 07121-9761-99
info@schlueter-kollegen.de
www.schlueter-kollegen.de

Creating change.

b-werk.de

Wir sind:
Meisterservice, BOSCH eBike expert, für Sie in:

Reutlingen
Kühnstraße 52
Tel. 07121 47 07 26
Mo-Fr: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

Stuttgart
Strohberg 7-9
Tel. 0711 64 92 193
Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

Tübingen
Poststraße 3
Tel. 07071 96 87 391
Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

TRANSVELO
Fahrräder GmbH CO₂-frei mobil
www.transvelo.de

Map: A map of Reutlingen showing the locations of Tonne and Tonnekeller. Tonne is located at Jahnstraße 6, and Tonnekeller is located at Wilhelmstraße 71. The map also shows the locations of the Tonnekeller im Spitalhof, the Markt-Platz, the Marien-Kirche, and the Volkspark.

Auch in der Tonne:

Caffé Musetti:
Die Kultur des italienischen Kaffees
Gasthof & Pizzeria Spezialität: Minestrone / Dinkel Suppe
Zögling 3 · D-72762 Reutlingen · ☎ 071 21 - 34 69 00

printbyfink

FINK GMBH | 72793 Pfullingen
www.printbyfink.de

Die Dreigroschenoper P

von Bertolt Brecht nach John Gays »The Beggar's Opera«
Übersetzt aus dem Englischen von Elisabeth Hauptmann · Musik von Kurt Weill



Auf satirische Art werden in diesem erfolgreichsten Theaterstück des 20. Jhds. Zusammenhänge von Wirtschaft, Korruption und Moral auf die Bühne gebracht. Peachum, Chef der Bettelmafia, hat sich ein Imperium mit zahlreichen Angestellten, gut einstudierten Rollenmustern und einem skurrilen Kostüm- und Requisitenfundus aufgebaut, um Bettler für alle mitleidheischenden Zwecke optimal einzusetzen. Die Zeiten sind schon nicht leicht, da muss er auch noch erfahren, dass seine Tochter Polly ausgerechnet seinen Erzrivalen, den Gangster Mackie Messer, geheiratet hat. Dessen düstere Geschäfte laufen so gut, weil er mit dem obersten Polizeichef, befreundet ist, der für ihn gerne mal alle Augen zudrückt, um einen guten Coup zu ermöglichen – schließlich bringt das auch ihm jedes Mal finanziell ordentlich etwas ein. So ist es für den Herrn Macheath natürlich leicht, den Gentleman zu spielen.

Doch Peachum sinnt auf Rache gegen diesen ungewollten Schwiegersohn und weiß auch, wo und wie er ihn, der sich komplett in Sicherheit wiegt und auf keines seiner Vergnügen verzichten möchte, ausliefern kann – ob ihn da der Sheriff noch vor dem Galgen retten kann? Wer sitzt letztlich am längeren Hebel?

Mit viel Musik (etwa der Moritat von Mackie Messer und der Ballade der Seeräuberjenny) wird plastisch und voller Sarkasmus gezeigt, wie unlautere Mittel letztlich doch zum größten Erfolg führen.

Regie **Enrico Urbanek**
Ausstattung **Sibylle Schulze**
Mit **Thomas B. Hoffmann, David Liske, Maria Magdalena Rabl, Chrysi Taoussanis sowie Mitgliedern des inklusiven Ensembles und einem siebenköpfigen Orchester**

Mission »Royals«: ein Fall für die Sherlocks UA P

von den Tonnellis

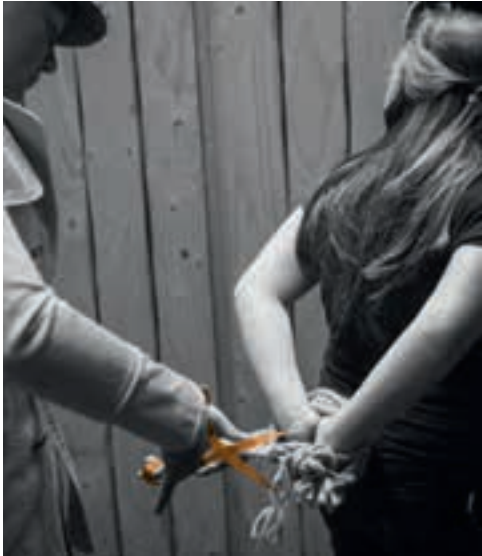
Die sportbegeisterte Queen und ihre bücherliebende Tochter sind samt anhänglichem Familienhund plötzlich spurlos verschwunden. Weder die Butlerin noch die persönliche Referentin können (oder wollen) genaue Auskunft geben, was da passiert ist: Gönnen sich die Royals einfach eine Auszeit vom vielbeachteten Leben in der Öffentlichkeit? Oder hat es jemand auf die Kronjuwelen abgesehen und sie entführt oder sind sie gar einem noch schlimmeren Verbrechen zum Opfer gefallen? Wo gibt es Hinweise auf ihren Verbleib? Mysteriöse Spuren scheinen Hinweise zu geben, Mutmaßungen werden angestellt – doch wem darf man wirklich trauen?

Das ungewöhnliche Dreierteam aus zwei ständig in komplizierteste Gedankenkonstrukte versponnenen

Detektivinnen und ihrer pragmatischen Assistentin nimmt Witterung auf und macht sich an die Aufdeckung dieses Falls. Welche Motive könnten den oder die Täter bewegen haben und wie könnte man ihm oder ihnen also auf die Schliche kommen? Gar nicht so leicht selbst für die Profi-Detektive!

Die 13 Tonnellis (zwischen 10 und 14 Jahren) haben seit der Neubaueröffnung Mitte Januar 2018 an dieser Produktion gearbeitet, sich die Geschichte und die Figuren selbst ausgedacht und die Szenen dazu entwickelt, um sie nun mit improvisierten Elementen und voller Spielfreude auf die Bühne zu bringen.

Begleitung **Karen Schultze**



Wanderlust? UA P

Szene 2 - Inklusives Tanztheater-Gastspiel

Wie sieht sie aus, die Zukunft der Natur, die Natur der Zukunft? Ob Erderwärmung, Klimawandel, Naturkatastrophen oder die problematische Beseitigung des Atom Mülls – aus dem Wunsch heraus, die eigenen Grenzen zu überwinden, hat der Mensch Monster geschaffen, die erst jetzt sicht- und spürbar werden. Die Elemente sind aus dem Gleichgewicht geraten. Doch wie damit umgehen? Wie wieder eins werden mit einer Natur, der wir uns, so scheint es, bereits zu großen Teilen entfremdet haben? Das zeitgenössische Tanzstück stellt Fragen und sucht Antworten, spielt mit Zukunftsaussichten und kreiert Visionen, ist Einladung und Aufforderung, sich den Monstern zu stellen, Ideen zu entwickeln und vor allem niemals die Wanderlust zu verlieren.

Choreographische und künstlerische Leitung **William Sánchez H.**
Pädagogische und künstlerische Leitung **Timo Gmeiner** In künstlerischer Kooperation mit: **Tanz Anne-Hélène Kotoujansky, Fuuko Shimazaki, Jörg Beese, Eiji Takeda, Matthieu Bergmiller, Mukdanin Phongpachith, Ricarda Noetzel**
Musik **Tim Bücher** Video & Foto **Paul Meuth** Bühne & Kostüme **Clément Debras**
Weitere Info www.kalatrilogie.com & www.szene2wei.de



Tanzworkshop mit Jörg Beese, Anne-Hélène Kotoujansky, Mukdanin Phongpachith
Thematisch dazu passend gibt es einen Tanzworkshop, bei dem Elemente, Methoden und Motive des zuvor präsentierten Tanzstücks und der Tanzkompanie aufgegriffen und umgesetzt werden. Anmeldung unter info@szene2wei.de

WIEDERSEHEN

Anna Karenina

nach Lew Tolstoi
aus dem Russischen von Rosemarie Tietze

» ...**gelang nun das schier Unmögliche: die Geschichte in 90 min zu erzählen, mit nur zwei Schauspielern! Damit sicherten sie sich erstmals eine Einladung zu den Privattheatertagen nach Hamburg. Das Publikum in den Kammerspielen konnten sie mit ihrer Version jedenfalls restlos überzeugen.** «

[HAMBURGER ABENDBLATT 22.06.17](#)

Nach dem großen Erfolg dieser Produktion, gekrönt mit der Nominierung für den Monica-Bleibtreu-Preis und gefeiertem Auftritt in Hamburg, gibt es diese konzentrierte Version des bekannten Romans noch einmal auch in Reutlingen: Aus Sicht von Kitty und Lewin, dem Paar, das bei Tolstoi miteinander glücklich werden darf, wird die Geschichte von Anna erzählt. Gegen alle Vernunft wird sie von einer großen leidenschaftlichen Liebe zum Grafen Wronski, derer sie sich kaum erwehren kann und eigentlich auch nicht erwehren will, vor die schier unmögliche Entscheidung zwischen Treueversprechen, Mutterliebe und der intensiven Anziehungskraft des neuen Partners gestellt und letztlich völlig aus dem Geleise geworfen.

Regie - Ausstattung **Marion Schneider-Bast**
Textfassung **Karen Schultze, Marion Schneider-Bast**
Mit **David Liske, Chrysi Taoussanis**



Werther, warum? UA

Solo nach Johann Wolfgang von Goethe

» ...**ungemein spannend, dicht und intensiv.** «

[REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER 04.16.18](#)

zum Auftritt bei den
Privattheatertagen in Tübingen

Der bekannte Briefroman über die in ihrer Intensität fast wahnsinnige Liebe Werthers zu Lotte erzählt aus Sicht des Adressaten, des Freundes Wilhelm, der sich mit diesen Briefen wie mit dem bewegenden Inhalt konfrontiert sieht und doch nichts verhindern konnte:

Wegen seiner Liebe, die er nicht hätte leben dürfen, ist Werther aus dieser Welt geschieden. Warum musste die bezaubernde Lotte auch ausgerechnet einem anderen versprochen sein? Und warum konnte es Werther trotz aller Bemühungen nicht gelingen, sich von dieser Liebe loszusagen? Oder einen Weg zu finden, sie doch zu leben?

Sein guter Freund Wilhelm versucht anhand der unzähligen Briefe wenigstens im Nachhinein Werthers Handeln nachvollziehen zu können.

Während er sich mit Fragen seiner möglichen Mitschuld quält, steigt er immer tiefer in Werthers Geschichte ein: wie wundervoll der davon erzählt, wieviel Leben daraus spricht! War es nicht trotz allem ein Geschenk, dass Werther dank Lotte in solch überwältigender Intensität hat lieben können? Denn bei aller Tragik des Endes erzählt doch diese Korrespondenz von einem Glück wie es Freund Wilhelm selbst nie vergönnt war.

Regie **Lothar Muninger** Textfassung **Karen Schultze** Mit **David Liske**

Momo

nach Michael Ende
Erzähltheater von Heiner Kondschat
für alle ab 9 Jahren

» **Kondschaks Inszenierung meidet jede Effekthascherei, verlässt sich ganz auf Spiel und Fantasie.** «

[REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER 16.04.18](#)

Die Geschichte um Momo, die so gut zuhören kann und sich damit die dubiosen Grauen Herren zu Feinden macht, wird in einer eigens geschaffenen Erzähltheaterfassung auf die Bühne gebracht.

Mit allen Mitteln versuchen die Grauen Herren, die Menschen zum Zeitsparen zu bewegen, um über diese gestohlene Zeit ihr eigenes Überleben zu sichern. Doch Momo mit ihrer inspirierenden wie versöhnlichen Art, sich anderen zuzuwenden, steht diesem düsteren Vorhaben im Wege. Kein Wunder also, dass die Grauen Herren es besonders auf diesen »schwierigen Fall« abgesehen haben und mit unterschiedlichsten Mitteln versuchen, Momos Einfluss auf ihre Freunde auszuschalten und letztlich auch ihrer Zeit habhaft zu werden.

Im letzten Moment des spannenden Wettlaufs gegen die ständig wachsende Menge der Zeitdiebe findet Momo unerwartet Unterstützung vom geheimnisvollen Meister Hora – allerdings bleibt da nicht mehr viel Zeit und die Aufgabe scheint schier unmöglich ...

Regie - Ausstattung **Heiner Kondschat** Mit **Robert Atzlinger, Heiner Kondschat, David Liske, Chrysi Taoussanis**

» Vorstellungen für Schulen auf Anfrage zum Wunschtermin buchbar.

Krabat

von Otfried Preußler
für alle ab 12 Jahren

» ...**konzentriert, mit ordentlich Tempo, in liebevoll musikalischer Umrahmung und magischem Lichtspiel erzählt.** «

[REUTLINGER NACHRICHTEN 12.04.15](#)

In der mysteriösen Mühle am Koselbruch wird – wie der neue Müllerlehrling Krabat bald schon mitbekommt – nicht nur das Müllerhandwerk gelehrt, sondern auch die Schwarze Magie. Zwischen Faszination über die Macht, die diese »Kunst« verleiht und dem sich zunehmend verhärtenden Verdacht über den grausamen Preis, der für diese zweifelhafte Hilfe gefordert ist, schwankt Krabat bis hin die Liebe zu einer eindeutigen Stellungnahme zwingt. Doch da hat er sich längst mit Leib und Leben dem Meister verschworen, der ihn nicht ohne Weiteres freigibt, so dass es zum alles entscheidenden Kräfteingen kommen muss ...

Regie - Textfassung **Heiner Kondschat**
Ausstattung **Ilena Lenk**
Mit **Christian Dähn, Heiner Kondschat, Chrysi Taoussanis, Margarita Wiesner**

» Vorstellungen für Schulen auf Anfrage zum Wunschtermin buchbar.



Reutlinger Melange Aus dem Goldenen Prag mit Musik vom »ensemble narcissus«, Kaffee und Kuchen

Die beliebte musikumrahmte Literatur-Reihe stellt eine Auswahl besonders pointiert feuilletonistischer Texte vor wie sie nur in der inspirierenden Atmosphäre von Kaffeehäusern entstehen konnten. Diesmal geht die Reise ins Goldene Prag. Der besondere Witz, wie die Herzlichkeit und Liebe zu den Menschen und dem Menschlichen an sich, der Spaß an der Provokation wie die Tiefeinnigkeit werden in den kurzen Geschichten lebendig und transportieren Lokalcolorit wie Zeitgeist aus der großen Zeit der tschechischen Kaffeehäuser. Eingeraht von der Salonmusik-Formation ensemble narcissus mit Musik tschechischer Komponisten und garniert mit Kaffee und Kuchen.

GASTSPIELE

Still crazy after all these years UA

Ein Paul Simon-Liederabend von und mit Chrysi Taoussanis, Christian Dähn und Heiner Kondschat

» ...**huldigen dem Volksänger mit einer schönen, neckischen und teils fast magischen Liedersause.** «

[RTNA 05.03.16](#)

Oh Neurosen aus Athen UA

Eine halb-griechische Tramödie von und mit Chrysi Taoussanis

» ...**schon nach der Uraufführung Kult!** «

[SCHW TB 28.03.16](#)

Über 50 Jahre lang hat sich Paul Simon als Musiker immer wieder neu erfunden: im Duo mit Art Garfunkel doch auch solistisch konnte er zahllose Erfolge verbuchen. Dank Inspirationen verschiedenster Kulturen umfasst sein Repertoire eine enorme Bandbreite an Musikrichtungen und Klangfarben. Seine Songs handeln in einer unvergleichlich charmannten Leichtigkeit von Einsamkeit, der Suche nach Idealen und dem Bedürfnis nach Aufbruch, wie nach Geborgenheit.

Ganz neu inszeniert und arrangiert, interpretiert von einer weiblichen Stimme, wird ein Fenster zum Leben von Paul Simon und seiner Generation geöffnet.



Arnold, Retter der Schafheit K G

Ein witziges Figuren- und Erzähltheater in der Welt der Wolle über ein schwarzes Schaf für alle ab 4 Jahren vom Theater Patati-Patata

»Schafe brauchen Wolle«, so Opapapa Schafbock Böcks Devise und daher arbeitet auch die ganze Herde in seiner wunderbaren Wollfabrik. Alle bis auf Arnold. Der hat keine Lust auf Wollknäuel wickeln, Fäden spinnen, stricken, weben: Er fühlt sich zu Höherem berufen. Berühmt will er werden, träumt von Olympia und Goldmedaille. Als eines Tages der Woll ins Schafsal kommt, herrscht große Aufregung. Während alle in den Stall flüchten, verkündet Arnold, unterstützt von seinem einzigen Freund, einer Ratte: »Wir haben keine Angst!« Schaf gegen Wolf? Jetzt zeigt sich, was ein echtes Superschaf ist.

Regie **Adalbert Sedlmeier** Spiel **Sonku Müller** Konzeption + Ausstattung **Adalbert Sedlmeier, Sonku Müller** nach dem Kinderbuch von Gundi Herget und Nikolai Renger
Praktisches Begleitprogramm rund um Wolle und Schafe: Wollweckstatt und/oder Weidebesuch: Infos und Anmeldung: beim Theater Patati-Patata

»Erzähl mir« G

Gastspiel des Theater Patati-Patata für Erwachsene
Ein integratives Theaterprojekt mit Flüchtlingen und Reutlingen

Aus Improvisationen und Erzählungen der Teilnehmer ist ein berührendes Stück zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen hier und dort, zwischen gestern, heute und morgen entstanden. Vom Sprachkuddelmuddel, der mühevollen Suche nach Arbeit, dem ewigen Warten auf irgendetwas, von Einsamkeit, Familie, Krieg und Flucht wird trotz der Ernsthaftigkeit vieler Themen mit großer Leichtigkeit und Spielfreude erzählt und gespielt. In der Szenencollage wechseln humorvolle Momente aus den täglichen Missverständnissen in der Integration ab mit Erinnerungen aus einem Leben in der Heimat und sehr bewegenden Berichten über den mühevollen Weg nach Europa.

